

**Kleine Anfrage Jacqueline Gafner Wasem (FDP): Ist das Rauchen in allen städtischen öffentlichen Liegenschaften prinzipiell untersagt?**

Laut Medienberichten im Zusammenhang mit dem drohenden Aus für die Partyreihen im Kornhausforum soll der Abteilungsleiter der Liegenschaftsverwaltung u.a. folgende Aussage gemacht haben (Zitat; vgl. <http://www.derbund.ch/bern/Das-bringt-das-Fass-zum-Ueberlaufen-/story/20846560>): „Das Kornhaus ist eine städtische öffentliche Liegenschaft. Und in solchen ist Rauchen prinzipiell untersagt.“

Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Trifft es zu, dass das Rauchen in sämtlichen städtischen öffentlichen Liegenschaften prinzipiell untersagt ist?
2. Wann gilt eine städtische Liegenschaft als öffentlich, wann nicht (allgemeinverbindliche Abgrenzungskriterien)?
3. Welche Bedingungen müssen zwingend erfüllt sein, damit in städtischen öffentlichen Liegenschaften trotz eines allfällig bestehenden prinzipiellen Rauchverbots geraucht werden darf?
4. Nach welchen Kriterien wird der Einbau eines Fumoirs in städtische öffentliche Liegenschaften durch die Liegenschaftseigentümerin bewilligt bzw. verboten?
5. Ist gewährleistet, dass besagte Bedingungen und Kriterien für sämtliche städtischen öffentlichen Liegenschaften einheitlich gehandhabt werden, sowohl was die Kontrolle und gegebenenfalls die Durchsetzung eines allfällig bestehenden prinzipiellen Rauchverbots wie die Bewilligung bzw. das Verbot des Einbaus von Fumoirs betrifft?

Bern, 26. Januar 2012

Kleine Anfrage Jacqueline Gafner Wasem (FDP): Dolores Dana, Alexander Feuz, Christoph Zimmerli, Dannie Jost, Alexandre Schmidt, Mario Imhof, Bernhard Eicher